



- Biometrie
- Zutrittskontrolle
- Schranken

SUCCESS STORY

Über Hunan Broadcasting System

Hunan Broadcasting System (HBS) ist Chinas zweitgrößter Fernsehsender. Das Medienunternehmen gilt als der führende Unterhaltungssender des Landes und ist in Changsha in Hunan in Xining in Qinghai angesiedelt.

Der Jahresumsatz von HBS betrug 2012 2,4 Milliarden Euro (RMB 20 Milliarden). HBS beschäftigt über 10.000 Mitarbeiter, dazu kommen in jedem Monat weitere hunderte Trainees.

Da sich in den Studios des Fernsehsenders regelmäßig berühmte Stargäste aufhalten, gelten für HBS besonders hohe Sicherheitsanforderungen.

Zeit für Sicherheit.





Hardware:
INTUS PS Handvenenleser
INTUS 1600PS Einlernstationen
BoonEdam Schranken & Drehkreuze
Software:
BoonEdam

„Seit der Einführung der INTUS PS Handvenenerkennung gibt es keinen Stau mehr am Eingang. Der Identifizierungsvorgang dauert nicht länger als 3 Sekunden, das verbessert den Traffic Flow der Angestellten erheblich.“

BOON EDAM

Jeffrey Zhang,
Projektleiter HBS,
BoonEdam China

Herausforderung

Das Hauptgebäude des Fernsehsenders HBS wird von bewaffneten Sicherheitskräften streng bewacht. Am Eingang müssen sich alle HBS-Mitarbeiter ausweisen. Bisher überprüfte der Wachdienst am Bildschirm, ob das Bild des Mitarbeiterausweises mit der Person übereinstimmt. Die Kontrolle führte zu langen Schlangen und manchmal zu Irritationen: Einige Fotos waren veraltet, Ausweise gingen verloren oder wurden vergessen. Wenn zum Beispiel Mitarbeiter kurzfristig zur Sonderberichterstattung in den Fernsehsender kommen mussten, war dies eine schwierige Situation für den Sicherheitsdienst. HBS suchte deswegen nach einer biometrischen Lösung, um Mitarbeiter zweifelsfrei zu verifizieren.

Lösung

Der niederländische Schrankenhersteller BoonEdam entwickelte in Kooperation mit dem deutschen Biometrie-lieferanten PCS eine Zutrittslösung für HBS. Für den Ein- und Austritt werden Edelstahlschranken genutzt, in die zwei INTUS Handvenenleser mit integrierten RFID-Kartenlesern eingebaut sind. Diese Vereinzelungsschranken wurden an allen Eingängen installiert. Beim Eintritt

scannt der Mitarbeiter zunächst seine Karte und hält danach zur Verifizierung seine Hand vor den Leser. Alternativ kann für kurzfristig Beschäftigte auch eine Mitarbeiternummer zur Anmeldung verwendet werden, die er über PIN-Tastatur des RFID-Lesers eingibt. Grünes Licht zeigt die erfolgreiche Verifizierung an und die Schranke öffnet sich für eine Person. Bei jedem ungültigen Versuch wird der Eingang inklusive dem gegenüberliegenden Ausgang blockiert.

Vorteile

Bei HBS ist man sehr zufrieden mit der Kombination von RFID-Ausweis und Handvenenerkennung. Trotz der großen Nutzeranzahl ist das Verfahren sehr schnell, in nur 3 Sekunden passiert ein Mitarbeiter die Schranke. Auch Mitarbeiter ohne Ausweis können Das System nutzen. Die INTUS PS Handvenenerkennung arbeitet mit einer Zuverlässigkeit von 0,00008 % FAR und 0,01 % FRR hochsicher. Alle Zutrittsereignisse werden außerdem im System dokumentiert.

© 2013 PCS Systemtechnik GmbH
PCS, INTUS und DEXICON sind eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH.
Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.

PCS Systemtechnik GmbH · Pfälzer-Wald-Str. 36 · 81539 München · Tel. +49 89 68004-0
Ruhrallee 311 · 45136 Essen · Tel. +49 201 89416-0
intus@pcs.com · www.pcs.com

pcs